

Referent:innen

Dr. med. Julia Schellong

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Leitende OÄ und OÄ Psychotraumatologie, Universitätsklinikum Carl
Gustav Carus Dresden
Schwerpunkt: Klinische und wissenschaftliche Expertise in der
Behandlung von Traumafolgestörungen und PTSD

Prof. Dr. Dr. Caroline Rometsch

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Abteilung/Stellv. Ärztliche Direktorin für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen
Schwerpunkt: Chronischer Schmerz, psychosomatische Versorgung und
translationale Forschung

Dr. med. Roy Bockholt

Assistenzarzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Dr. med. Ruben Johannes Lagos Kalhoff

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Assistenzarzt für
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik für
Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin am Evangelischen
Klinikum Bethel (EvKB), Universitätsklinikum OWL der Universität
Bielefeld Campus Bethel/Bielefeld

Zertifizierung

Eine Zertifizierung wurde beantragt

Veranstaltungsort

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin
und Ärztliche Psychotherapie (DGPM), Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

Anmeldung und Auskunft

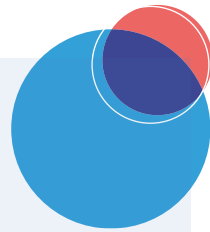
Anmeldung: 🌐 **Winter School Perspektive Psychosomatik**

Fragen: ✉️ perspektive@dgpm.de

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine frühzeitige
Anmeldung wird empfohlen.

Teilnahmegebühr / Überweisung

50,00 Euro Die Teilnahmegebühr beinhaltet Übernachtung sowie
Verpflegung während der Veranstaltung.



Winter School der Perspektive Psychosomatik

**Chronischer Schmerz & Trauma in der
psychosomatischen ärztlichen Weiterbildung**

**6.11.-7.11.2026
Berlin**

Eine Veranstaltung der Perspektive Psychosomatik
Gefördert von der DGPM

Die Veranstaltung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung
der Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.



Einleitungstext

Die **Winter School** der *Perspektive Psychosomatik* findet 2026 erstmals statt und richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung im Fach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Ziel der Veranstaltung ist es, einen bundesweiten Raum für fachliche Vertiefung, kollegialen Austausch und Vernetzung zu schaffen sowie zentrale Fragen der Weiterbildung gemeinsam zu reflektieren.

Im inhaltlichen Mittelpunkt stehen chronischer Schmerz und psychische Traumafolgestörungen, zwei zentrale und klinisch besonders herausfordernde Themenfelder der Psychosomatischen Medizin. Ihre Behandlung erfordert ein biopsychosoziales Verständnis, interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein Verständnis therapeutischer Behandlungsstrategien. Die Winter School verbindet hierzu wissenschaftliche Impulse mit praxisnahen Vorträgen, interaktiver Fallarbeit und gemeinsamen Diskussionen.

Neben klinischen Inhalten werden aktuelle Aspekte der ärztlichen Weiterbildung aufgegriffen, darunter die Novellierung der Weiterbildungsordnung, unterschiedliche Ausbildungswege sowie Möglichkeiten wissenschaftlicher und beruflicher Entwicklung innerhalb der Psychosomatischen Medizin. Ziel ist es, Orientierung zu bieten, Erfahrungen zu teilen und die aktive Mitgestaltung der Weiterbildung zu fördern.

Die Veranstaltung versteht sich als interaktives Format mit bewusst geschütztem Rahmen, der neben fachlichem Lernen auch persönliche Begegnung und informellen Austausch ermöglicht. Durch gemeinsame Reflexion, Selbsterfahrungselemente und Vernetzung zwischen Weiterbildungsassistentinnen und Weiterbildungsassistenten aus unterschiedlichen Regionen soll ein nachhaltiger Austausch innerhalb der psychosomatischen Community gefördert werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; Verpflegung sowie eine gemeinsame Unterkunft sind im Teilnahmeumfang enthalten (Anmeldegebühr 50,00 Euro). Die Anmeldung erfolgt über die Registrierung der DGPM-Fortbildungsakademie.

Die Sprecher:innen der Perspektive Psychosomatik heißen alle Teilnehmenden herzlich willkommen!

Roy Bockholt, Ruben Kalhoff, Caroline Rometsch

Programm

Freitag, 6.11.2026

14:00	Begrüßung
15:00	Perspektive Psychosomatik & DGPM kompakt Vorstellung der Arbeit der Sprecher:innen der Perspektive Psychosomatik sowie Vorstand der DGPM
16:00	Chronischer Schmerz in der Psychosomatischen Medizin Prof. Dr. Dr. Caroline Rometsch
16:30	Kleingruppenarbeit: Fallarbeit zum chronischen Schmerz
17:30	Gemeinsames Abendessen & informeller Austausch
Ab 19:00	Gemeinsames Abendessen und Ausklang

Samstag, 7.11.2026

08:30	Ankommen und Start in den Tag
09:00	Psychotrauma und PTSD – klinische Perspektiven Dr. med. Julia Schellong
10:00	Kleingruppenarbeit: Fallarbeit aus der Traumatherapie
11:00	Forschung und Karrierewege in der Psychosomatischen Weiterbildung
11:30	Vorstellung Fachbuch <i>Perspektive Psychosomatik</i>
12:00	Offene Fragerunde: Weiterbildung & neue WBO
12:45	Gemeinsames Mittagessen
13:30	Abschlussrunde & Evaluation